

Adressaten: Studierende der Geistigbehindertenpädagogik im Lehramt (1. und 2. Fachrichtung), Studierende der Geistigbehinderten- und Sprachheilpädagogik im BA- oder MA-Studiengang, Studierende im B.SC.-Studiengang Akad. Logopädie und Sprachtherapie

Ziele: Erwerb grundlegenden Wissens zu (Unterstützter) Kommunikation; Aufbau praktischer Kompetenzen in Hilfsmittelauswahl, -gestaltung und -einsatz; Erwerb forschungsbasierten Handlungs- und Deutungswissens; Aufbau kommunikationsdiagnostischer und beratungsbezogener Kompetenzen

Beginn und Verlauf: Ein Beginn ist nur im Wintersemester möglich. Die Module 1 und 3 werden im Wintersemester angeboten; Modul 2 im Sommersemester.

Plätze und Platzvergabe: Pro Zertifikatsdurchgang stehen 30 Plätze zur Verfügung. Die Plätze werden nach Fachsemestern gestaffelt verlost.

Modul 1: Grundlagen

Veranstaltung(en)	ECTS	SWS	Verlauf	Mögliche Verknüpfung
1.1 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (I) (S)	2	1	1. Sem	G-Studiengänge: <i>Einführung in die Unterstützte Kommunikation (I)</i>
1.2 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (II) (VL)	3	2		G-Studiengänge: <i>Einführung in die Unterstützte Kommunikation (II)</i> S-Studiengänge: <i>Konzeption der Prävention und Frühförderung – UK</i>

Modul 2: Vertiefung ausgewählter Aspekte

Veranstaltung(en)	ECTS	SWS	Verlauf	Mögliche Verknüpfung
2.1 Formen und Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation aus Perspektive der Forschung (S)	3	2	2. Sem	<i>Anerkennung im Freien Bereich</i>
2.2 Diagnostik im Kontext Unterstützter Kommunikation (S)	2	1		

Modul 3: Praxisorientierung

Veranstaltung(en)	ECTS	SWS	Verlauf	Mögliche Verknüpfung
3.1 Beratung im Kontext Unterstützter Kommunikation (S)	1	1	3. Sem	<i>Anerkennung im Freien Bereich</i>
3.2 Fallwerkstatt mit begleitendem Seminar (S)	4	1		<i>ProFU-Seminar; Anerkennung im Freien Bereich; Anknüpfen Ihrer Zulassungs- bzw. Masterarbeit</i>

Summe	15	8		
--------------	-----------	----------	--	--